

TReg als Campingfahrzeug. Ein paar Fragen vor Kauf

Beitrag von „Xwing“ vom 4. September 2017 um 11:32

Hallo Gemeinde,

Ich bin kurz davor, einen T1, Bj 2005 zu kaufen und habe vor, ihn als Reise-/ Campingfahrzeug zu nutzen.

Ein paar wichtige Fragen hätte ich noch vor Kauf, dachte, dass es hier am Besten passt?

1. Wie lang ist die Ladefläche bei umgeklappter Rückbank? Kann man noch Länge durch Ausbau der Rücksitzunterteile gewinnen?
2. Kann man die Luftfederung im Stand über längeren Zeitraum in der Offroadstellung belassen? Ich möchte eine Markise installieren und es wäre unpraktisch, wenn diese zu tief hängen würde.
3. Kann man den Kofferraum von innen öffnen? Per Knopf im Innenraum, Notentriegelung oder Funkfernbedienung?

Dank im Voraus für Hilfe und beste Grüße

Beitrag von „Kruemelmonstter“ vom 4. September 2017 um 12:13

Hallo bei den touareg- freunden ,

Ja , das geht alles , wenn man es will ,

Ja , die Offroadhöhe kann auch länger bleiben , aber das Fz. ändert gelegentlich seine Höhe je nach Last nach , also im cm Bereich , somit keine Festen Stützen mit dem Fz verbinden ,

ja , durch entfernen weniger Schrauben kann man die untere Sitzbank entfernen , da sind keine Airbags verbaut , also auch keine Fehlermeldungen , wenn Sitzheizung verbaut Stecker halt trennen , damit ergibt sich eine längere Liegefläche , kann man dann mit Wasserkisten noch etwas strecken , die Vordersitze weit nach vorne fahren , mach ich auch immer so .

Ja , es gibt eine mech . Notentriegelung im Li Rücklicht , alternativ könnte man einen Taster an den Äußeren mit anschließen , Funktioniert aber nur bei entriegeltem FZ ...

alles ohne Gewähr , mit meinen Kenntnissen von meinem Ur Touareg von 2002 .

Viel Spaß hier , es gibt einige , die hier so einige Campingumbauten beschrieben haben ...

Beitrag von „Xwing“ vom 4. September 2017 um 12:48

Besten Dank für die schnelle Antwort!

Stellt das längere Hochbocken des Wagens eine signifikante Mehrbelastung für die Luftfederung/Kompressor/Batterie o.ä. dar? Ich würde das nämlich gerne über nacht oder auch mehrere Tage so machen.

Falls jemand mal die Liegefläche ausmessen könnte, wäre ich sehr dankbar!

Beitrag von „donadi“ vom 4. September 2017 um 17:04

Dauerhaft im Offroad Level stehen oder Fahren macht überhaupt nichts, ist auch nicht anders als im Normal Level. Da du aber im Offroad Level etwas mehr Luft in den "Feder"Beinen hast, sind die physikalischen Eigenschaften des Mediums Luft etwas ausgeprägter. Also bei extremeren Temperaturschwankungen kann das Fahrzeug beim abkühlen etwas einsinken und sich nach belieben wieder hochpumpen. Also Rechne mit etwas Bewegung beim verzurren von irgendwelchen Sachen am Auto.

Ansonsten interessantes Thema, bin auf deine Arbeiten gespannt, will vielleicht auch etwas in die Richtung machen. Es würde sich aber eher auf etwas einfachere Sachen wie eine Schubladenbox, ausfahrbahrer Tisch mit Brenneraufnahme usw. einschränken. Also eher Ausrüstung.

Heute Abend kann ich mal das Fahrzeug ausmessen.

Beitrag von „donadi“ vom 4. September 2017 um 22:15

Habe mal gemessen - mehr oder weniger genau

Breite Kofferraum 116, gute Form, ohne Beulen (sofern 2C Klima und nicht die 4C)

Höhe an der Tiefsten Stelle zwischen Ladekante und Dach 82

Länge von geschlossener Heckklappe bis zur aufgestellten Sitzfläche der Rückbank bei umgeklappter Rückbank 160

Lässt man die Sitzfläche weg und fährt den Beifahrersitz ganz nach vorne + neigt die Lehne vor, bekommt man nochmal 42 bis 46 zusätzlich

Aber am besten du schaust dir mal einen 7L beim Händler an, nicht das am Ende die Mittelkonsole oder so deinen Plänen im Weg steht.

Beitrag von „Xwing“ vom 4. September 2017 um 23:48

Wow, vielen Dank für Deinen Einsatz! Das klingt ja schonmal ganz passend. Jetzt kann ich guten Gewissens auch weitere Wege für persönliches Erfahren auf mich nehmen. Ich werde berichten... 😊

Beitrag von „FriedrichKeller“ vom 5. September 2017 um 09:18

schau mal hier, steht nicht zum Verkauf an, zeigt aber eine Möglichkeit auf

<https://www.touareg-freunde.de/showthread.php...fernreiseausbau>

Viel Erfolg beim Ausbau

Friedrich

Beitrag von „Xwing“ vom 5. September 2017 um 11:24

Das sieht sehr spannend aus. Habe so etwas Ähnliches in deutlich einfacherer Ausführung auch schon in meinem letzten Reisemobil verbaut. Die Qualität scheint ja sehr gut zu sein, bietet irgendjemand solch einen Ausbau an? Mir selbst traue ich das eher nicht zu.